

Wanderpokal im eigenen Vereinsheim

Lindauer Fußball-Turnier: Bei der achten Auflage tragen sich die Gastgeber wieder in die Siegerliste



Lindauer unter sich: Torjäger Florian Klein (l.) von der ersten Mannschaft des Veranstalters trickst seinen Vereinskollegen Bastian Meyer aus. Foto: zco

Lindau. Im eigenen Vereinsheim darf der FC Lindau für ein Jahr den Wanderpokal aufstellen. Beim achten Fußballturnier, das die Grün-Weißen am Samstag in der Lindauer Sporthalle ausrichteten, löste die erste Mannschaft des Kreisligisten in der einfachen Punktrunde Pokalverteidiger Blau-Weiß Bilshausen ab.

Der dritte Erfolg in dieser Turnierserie stand für die Mannschaft von Trainer Ingo Sarow schon vor dem abschließenden "heimlichen Finale" gegen den Nachbarn fest. Das allerdings dann bedeutungslose Prestigeduell ging mit 2:1 an den neuen Pokalgewinner.

Die Schrittmacherdienste der SG Rhume, die mit 2:1 gegen die mit einer kombinierten Mannschaft angetretenen Bilshäuser gewannen, brachten die Vorentscheidung. Aber auch der TSV Elvershausen überraschte durch ein achtbares 1:1 gegen Bilshausen (Tore: 0:1 Heise, 1:1 Römermann). Die günstige Konstellation des Spielplans bescherte Lindaus erster Mannschaft darauf das vereinseigene Derby gegen die Zweite. Fast fünf Minuten wehrte sich die Reserve recht tapfer, ehe

Özdogan (2), Dilaj und Klein bei einem Ehrentreffer von Ballay zum standesgemäßen 4:1-Erfolg trafen.

Einen offenen Schlagabtausch gab es im Gemeindeduell zwischen TSV Elvershausen und Neuling TSV Katlenburg. Auf Katlenburgs 1:0 von Sudhoff antwortete Elvershausen mit Toren von P. Rien, Dunemann und Kipke zum 3:1. Aber Sudhoff und Behrens (2) sorgten mit den Toren zum 4:3 für großen Jubel bei den Blau-Weißen.

Zum Unterhaltungswert trugen auch die beiden Schiedsrichter Dietmar Ost und Olaf Kirchner bei, die oftmals damit beschäftigt waren, das von der Hallendecke heruntertropfende Kondenswasser mit Besen und Scheuerlappen vom Hallenboden zu entfernen. (zco)